

Titelverteidigung und ein Mehrfacherfolg für den „Rauchklub“ bei der „Süddeutschen“ **Bernd Reithinger entschied „Herzschlagfinale“ für sich**

Großschwarzenlohe - Erstmals seit der „Coronapause“ ab 2020 fand wieder die „Süddeutsche Meisterschaft“ im Pfeifelangsamrauchen statt. Für den Rauchklub Großschwarzenlohe als mehrfachen Gewinner der letzten Jahre galt es dabei mehr als den bisher letzten doppelten Meistertitel von 2019 zu verteidigen bei der aktuellen Neuauflage. Mit 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in vier Mannschaften bot der Rauchklub dafür eine starke Beteiligung an der „Süddeutschen“ auf, die heuer im oberfränkischen Jessorndorf bei Ebern stattfand. Und es lohnte sich - bei der Siegerehrung gab es für die Großschwarzenloher erneut zwei Meistertitel wie auch weitere gute Platzierungen.

Bei der diesjährigen „Süddeutschen Meisterschaft“ im Pfeifelangsamrauchen als der ersten seit der Coronapause ab 2020 trafen die Mitglieder des Rauchklubs Großschwarzenlohe auf die Gastgeber aus dem oberfränkischen Jessorndorf bei Ebern und die Teilnehmergruppe vom „Pfeifenclub“ aus Roth-Kiliansdorf, wobei die Vereine aus Großschwarzenlohe und Kiliansdorf sogar gemeinsam in einem Bus zur Meisterschaft fuhren. In vier Mannschaften aufgeteilt, traten für den Rauchklub zwei Teilnehmerinnen und 15 Teilnehmer sowohl in der Mannschaftsdisziplin wie in der Einzelkategorie an - wobei es für Großschwarzenlohe galt zwei Meistertitel von 2019 zu verteidigen.

Dabei gelang nicht nur die Titelverteidigung im Einzelwettbewerb wie in der Mannschaftswertung, als weiteren Erfolg dominierte der Rauchklub auf den vordersten Rängen in der Einzeldisziplin bei den Herren sowie mit guten Platzierungen bei den Frauen und in der Mannschaftskategorie. Zu Beginn der Meisterschaft wurden alle Teilnehmer mit der gleichen „Grundausstattung“ versorgt - einer neuen Pfeife, einem Filter, einem Holzstopfer, zwei Streichhölzern, drei Gramm Tabak und einem Blatt Papier für die Tabakbearbeitung - und mit dem Startsignal galt es nach dem Anzünden des Tabaks in der Pfeife diesen möglichst lange am Glimmen zu halten ohne neues Anzünden.

Im Einzelwettbewerb mit dem Meistertitel bis zu Platz 4 „spitze“

In der Einzel- und der Mannschaftswertung führte die gute Vorbereitung des Rauchklubs durch vorherige Übungsabende zur erhofften Titelverteidigung und weiteren guten Platzierungen. Neuer „Süddeutscher Meister“ wurde Bernd Reithinger in einem „Herzschlagfinale“ mit einer Gesamtzeit von 65:55 Minuten, während für Heinrich Berschneider als Vereinskollegen und Titelträger von 2019 mit 65:33 Minuten „nur“ Platz 2 blieb. Ebenso nur knapp dahinter holte sich Tobias Fuhrmann als weiteres Vereinsmitglied Platz 3 mit 65:20 Minuten und mit Platz 4 und 62:50 Minuten komplettierte Axel Göbl als Rauchklubmitglied den jetzigen Erfolg bei der „Süddeutschen“.

Die weiteren Platzierungen der Großschwarzenloher Teilnehmer waren Platz 8 (Christoph Abraham), 9 (Bernd Wittmann), 11 (Bernd Berschneider), 12 (Sigmar Abraham), 17 (Rainer Nowak), 18 (Johann Göbl), 22 (Wolfgang Sedlacek), 24 (Simon Völkl), 30 (Sascha Reithinger), 32 (Ben Abraham) und 35 (Harald Abraham). In der Einzelwertung der Frauen gingen sowohl der Meistertitel wie auch Platz 2 an die Gastgeber aus Jessorndorf und Platz 3 an Getrud Lanz aus Kiliansdorf. Für den Rauchklub holten hier Christa Nickel (5. Platz mit 42:44 Minuten) und Margit Göbl (14. Platz mit 31:58 Minuten) gute Platzierungen, die auch für die Mannschaftswertung wertvoll waren.

Rauchklub ist am 8. Oktober erstmals Gastgeber für die „Deutsche Meisterschaft“

Wie zuletzt 2019 ging auch in der Mannschaftskategorie der Meistertitel an den Rauchklub: Chris Abraham, Bernd Berschneider, Axel Göbl und Rainer Nowak wurden „Süddeutscher Meister“ mit insgesamt 174:22 Minuten. Hinter dem 2. Platz für die oberfränkischen Gastgeber sicherten sich als weitere Erfolge zwei Großschwarzenloher Mannschaften die Plätze 3 und 4 und das gemischte Team des Rauchklubs mit Margit Göbl, Christa Nickel, Johann Göbl und Sigmar Abraham schaffte mit dem 7. Platz ebenfalls einen guten vorderen Wertungsplatz. Und die „Süddeutsche“ bildete für den Rauchklub zugleich eine gute Generalprobe für die Deutsche Meisterschaft im Oktober.

Die Vorfreude darauf hat einen besonderen Grund, denn im Nachgang zum - coronabedingt ausgefallenen - 100. Geburtstag des Großschwarzenloher Vereins darf der Rauchklub dieses Jahr erstmals die „Deutsche Meisterschaft“ ausrichten. Diese insgesamt 48. Deutsche Meisterschaft des Dachverbands „Verband der deutschen Pfeifenraucher“ findet am Samstag, 8. Oktober 2022, statt. Zur Freude von Heinrich Berschneider, dem Vorsitzenden des Rauchklubs, haben sich zu diesem baldigen Ereignis bereits einige Teilnehmer angemeldet und die Großschwarzenloher Gastgeber freuen sich auf viele Gäste vom „Verband der deutschen Pfeifenraucher“. (jör)

Foto 1 (Rauchklub): Mit Bernd Reithinger als neuem „Süddeutschen Meister“ (2.v. rechts) und den zwei nächstplatzierten Heinrich Berschneider (Mitte) sowie Tobias Fuhrmann (2.v. links) dominierte der Rauchklub Großschwarzenlohe die aktuelle „Süddeutsche Meisterschaft“ in Jessorndorf in Oberfranken.

Foto 2 (Rauchklub): Der Rauchklub Großschwarzenlohe fuhr nach Jessorndorf/Oberfranken zur diesjährigen „Süddeutschen Meisterschaft“ mit insgesamt 17 Teilnehmern und sicherte sich wie zuletzt 2019 erneut erfolgreich den doppelten „Meistertitel“ in der Einzel- und in der Mannschaftswertung sowie weitere gute Platzierungen.